



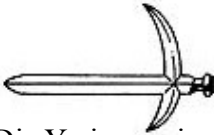
## Bauanleitung Für eine Trainingsyari

von

Michael May

für

Bujinkan Dojo Wakagi



Die Yari war eine sehr beliebte Waffe im japanischen Mittelalter. Sie erfreute sich einer hohen Beliebtheit vor allem bei den Samurai, kam aber auch bei den Shinobi oder den Sohei gerne zum Einsatz.

Im Gegensatz zu den meisten Speeren anderer Kulturen wurde die Yari normalerweise nicht geworfen, sondern wie eine Kombination aus Lanze, Schwert und Kampfstab verwendet.

Die Yari maß zwischen 200 und 600cm, wobei eine Länge von 210-260cm als normal anzusehen ist.

Die meist zweischneidige Klinge hatte eine Länge von 20-60cm und war, wenn der Besitzer es sich leisten konnte, nach dem selben Prinzip geschmiedet wie die Schwerter des Samurai.

Es gibt Schätzungen zufolge über 200 verschiedene Yari-Arten, teilweise mit Seitklingen oder besonderer Klingensform.

Die nun folgende Bauanleitung ist eine moderne, günstige und vor allem einfache Methode, eine Trainingsfähige Yarispitze zu konstruieren.

Wenn man noch etwas Geld sparen will kann man einfach einen Rokkushaku Bo nehmen statt einem extra Stab. Das hat zwar dann nicht mehr die Originalausmaße aber das Prinzip ist das selbe.

Die selbe Variante wurde auch u.a. von den Sohei verwendet, nur dass sie statt einem Tennisball und Socken einen Lederball und ein Ledertuch verwendeten.



### **Benötigte Materialien:**

1x Tennisball

1x Seil ca. 2meter (Bindfaden, Palettenschnur oder notfalls Wolle)

2x Socken (alternativ Stoff oder Ledertuch)

1x Stab (vorzugsweise Hartholz und 210-260cm, alternativ geht aber auch eine Gardinenstange aus Holz oder ein normaler Rokkushaku Bo)



### **Benötigte Werkzeuge:**

Filzstift

Schere

Scharfes Messer



### Schritt 1



Materialien und Werkzeug bereit legen.

### Schritt 2



Den Umfang des Stabes mit dem Filzstift auf den Tennisball skizzieren. Hierzu einfach ein Stabende als Schablone verwenden.

### Schritt 3



Mit einem Messer oder einer Schere entlang der gezeichneten Linie ein Loch in den Tennisball schneiden. Das kann je nach Qualität des Balls recht schwer gehen, ich empfehle daher sehr scharfes Arbeitsgerät.

### Schritt 4



Jetzt entweder eine der Socken oder ein anderes Stoffteil in das gerade geschnittene Loch stopfen, um die Form des Balls zu wahren und die Spitze zusätzlich zu polstern.

### Schritt 5



Darauf folgend den Ball auf ein Ende des Stabes drücken. Falls dies nicht geht evtl. das Loch etwas erweitern.



### Schritt 6



Nun die Socke über Ball und Stabende stülpen. Alternativ ein Stück Stoff oder Leder auf gleiche Weise anbringen.

### Schritt 8



Um die Socke oder das Stoffteil besser am Stab zu fixieren, das Seil noch einige Male bis zum Ende des Stoffes wickeln.

### Schritt 10



### Schritt 7



Mit einer Schlinge und einem Knoten das Ganze direkt am Ballansatz fixieren.

### Schritt 9



Dann alles wieder an der Spitze fest verknoten.

Nun sollte man noch überprüfen, oballes hält. Am besten den Stab ein bisschen wirbeln :P.  
Wenn alles hält, hat man eine sehr taugliche Speerspitze.

Viel Spaß damit :)